Produk	Produktbereich	Produktgruppe Produkt
1.13	Natur- und Landschaftspflege	
		1.13.01 Öffentliches Grün
		1.13.02 Wald- und Forstwirtschaft
		1.13.03 Wasser und Wasserbau
		1.13.04 Friedhöfe
		1.13.04.01 Friedhöfe und Bestattungsleistungen

Haushaltsplan 2012	1.13 Natur- und Landschaftspflege
verantwortlich: Hubert Strauß	1.13.04 Friedhöfe
Beschreibung	Die Produktgruppe - Friedhöfe - umfasst das Produkt "Friedhofsanlagen und Bestattungsleistungen":
	 Bereitstellung von Grabkammern, Wahl-, Reihengrabstätten, Urnenreihen-, Urnenwahlgrabstätten, anonymen Urnenreihengrabstätten und Ehrengrabstätten Grabkammer-, Erd- und Urnenbestattung Organisation für Pflege und Unterhaltung der Kriegsgräber
	 Gebührenerhebung. Nutzungsrecht sämtlicher Grabstätten, Bestattungen, Benutzung der Leichenhallen, Grabmalgenehmigungen Bereitstellung: Bewirtschaftung und Unterhaltung der Leichenhallen, Grünpflege der Friedhöfe/Parks Abwicklung der Angelegenheiten für Bestattungen mit externen Bestattern Kontrollen: Ausgeführte Leistungen des Bestatters, Grabpflege und Grabsteinkontrolle
Auftragsgrundlage	 Bestattungsgesetz Nordrhein-Westfalen Friedhofs- und Bestattungssatzung der Gemeinde Much Friedhofsgebührenordnung der Gemeinde Much Gräbergesetz über Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft
Ziele	Bedarfsdeckung
<u>Zielgruppen</u>	 Hinterbliebene und andere Personen, die eine Bestattung für einen Verstorbenen vornehmen und eine Begräbnisstätte benötigen

1.13 Natur- und Landschaftspflege 1.13.04 Friedhöfe



verantwortlich:
Hubert Strauß

50.877	53.481	51.265	68.475	62,568	-146.774	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	=	29
15.567	15.595	15.629	15.450	23.087		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1	28
35.311	37.886	35.637	53.025	39.481	-146.774	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	II	26
35.311	37.886	35.637	53.025	39.481	-146.774	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	11	22
6.523	7.012	7.497	8.107	7.983		= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	II	21
6.523	7.012	7.497	8.107	7.983		Zinsen und sonslige Finanzaufwendungen	1	20
28.788	30.874	28.140	44.918	31.498	-146.774	Ergebnis der laufenden = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	II	18
234.694	231.850	229.195	231.028	212.691	55.479	 Ordentliche Aufwendungen 	11	17
3.075	3.070	3.064	3.060	3.951	7.476	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1	16
14.384	14.384	14.384	14.384	14.384	1.436	Bilanzielle Abschreibungen		14
173.020	171.212	169.103	171.545	155.078	20.034		1	13
7.750	7.564	7.522	7.452	7.044		 Versorgungsaufwendungen 		12
36.464	35.620	35.121	34.587	32.233	26.532	- Personalaufwendungen	1	11
-205.906	-200.976	-201.055	-186.110	-181.193	-202.253	 Ordentliche Erträge 	11	10
-32	-102	-181	-236	-91.437	-2.000	+ Sonslige ordentliche Erträge	+	7
-205.000	-200.000	-200.000	-185.000	-89.000	-199.252	* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+	4
-874	-874	-874	-874	-756	-1.001	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	+	2
Planung 2015	Planung 2014	Planung 2013	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Teilergebnisplan		

1.13 Natur- und Landschaftspflege



Hubert Strauß

verantwortlich:

1.13.04 Friedhöfe

nach den Vorgaben des Haushalts- und Abgabenrechts durch die Erhebung von kostendeckenden Benutzungsgebühren zu finanzieren sind Die Gemeinde betreibt vier kommunale Friedhöfe und ab 2009 einen Waldfriedhof für Baumbestattungen. Es handelt sich um Einrichtungen, deren Aufwendunger

Gebührensätze im Laufe des Haushaltsjahres neu zu kalkulieren Grabstellenbenutzungsgebühren passiviert werden und dürfen nur mit einem Anteil ertragswirksam in die Ergebnisrechnung aufgelöst werden, der einem Das sind ca. 19 % des Gesamtaufwandes, so dass der bisher einkalkulierte Grünflächenanteil von 10% erheblich überschritten wird. Aus diesem Grund sind die Gebührenkalkulation, die Einnahmen aus Grabstellenbenutzungsgebühren in voller Höhe angesetzt werden, reduziert sich das kalkulatorische Defizit auf 48.475 € bei der die Einnahmen aus Grabstellenbenutzungsgebühren zu 100 % berücksichtigt werden, im Haushaltsjahr 2012 ein Defizitanteil von 20.000 €. Da bei de Unterdeckung von 68.475 € ergibt. Ein Teil dieser Unterdeckung ist auf Abgrenzungsvorschriften des NKF zurückzuführen. Danach müssen die Erträge aus der lm Haushaltsjahr 2012 betragen die geplanten Gesamtaufwendungen 254.585 €. Dem stehen Erträge in Höhe von 186.110 € gegenüber, so dass sich eine Jahresanteil - bezogen auf die Gesamtdauer des erworbenen Nutzungsrechts - entspricht. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich gegenüber der Liquiditätsrechnung

Die Erträge dieses Produkts umfassen

- Landeszuwendung für Kriegsgräberpflege
- Friedhofsgebühren
- Grabstellenbenutzungsgebühren

85.000 € 4.000 € 91.236 € 5.000 €

- Auflösung von passivierten Grabstellenbenutzungsgebühren
- Verwaltungsgebühren

Die Personalaufwendungen betreffen lediglich das Verwaltungspersonal.

Abfallbeseitigung, Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge und Maschinen und die allgemeine Grundstücksunterhaltung Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (178.545 €) beinhalten u. a. die Bauhofleistungen (167.653 €), Aufwendungen für Wasserversorgung

Die **bilanzielle Abschreibung** (14.384 €) entfällt auf die Gebäude und Betriebsvorrichtunger

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** (3.078 €) beinhalten insbesondere Versicherungsbeiträge sowie allgemeine Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

verantwortlich: Hubert Strauß

1.13 Natur- und Landschaftspflege 1.13.04 Friedhöfe



3	30	26	17	16	15	12	10	9	4	2	
11	II	ı	11	11		1	-	11	+	+	
Saldo der Investitionstätigkeit (Ein/. Auszahlung)	investive Auszahlungen	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	sonstige Auszahlungen	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	Personalauszahlungen	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Teilfinanzplan
167	167	167	-157.235	53.784	7.412	19.994	26.377	-211.018	-210.145	-874	Ergebnis 2010
			-24.379	176.377	2.520	155.064	18.793	-200.756	-200.000	-756	Ansatz 2011
			-18.385	192.489	1.666	171.545	19.278	-210.874	-210.000	-874	Ansatz 2012
											Verpflicht- ungsermäch- tigungen
			-35.485	190.389	1.670	169.103	19.616	-225.874	-225.000	-874	Planung 2013
			-33.032	192.842	1.670	171.212	19.960	-225.874	-225.000	-874	Planung 2014
			-35.875	194.999	1.670	173.020	20.309	-230.874	-230.000	-874	Planung 2015

verantwortlich: Hubert Strauß

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.04 Friedhöfe



_										
18,576	18.576							167	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	ယ
18.576	18.576							167	Summe der investiven Auszahlungen	2
Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Planung 2015	Planung 2014	Planung 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	